



# Mongolistik-Exkursion

- am 13.11.2024 -

## Hetjens Museum Düsseldorf



Am 13. November 2024 besuchten wir, eine Gruppe von acht Studierenden der Mongolistik an der Universität Bonn, unter der Leitung unserer Lektorin Dr. Enkhsuud Bayarsaikhan das Hetjens-Museum in Düsseldorf. Dort besichtigten wir die von der Mongolistik-Doktorandin Evgenia Budrevich kuratierte Studioausstellung „Geheimnisse der Mongolei – Keramik aus dem Herz Zentralasiens“ und nahmen am anschließenden Künstlergespräch mit Narankhuugiin Sukhburen teil.



Unsere Highlights der Ausstellung waren die begehbare Jurte, der mongolische Sattel auf dem Pferdmodell, die Skulpturen des Künstlers N. Sukhburen, insbesondere die mit dem Spiegel auf ihrem Herzen, und das faszinierende Manuskript in Mongyol Bičig, das wir gemeinsam mit Frau Enkhsuud übersetzten, die bei unserem Rundgang viel über die Objekte erzählen konnte.



Von der Kuratorin Evgenia Budrevich erhielten wir eine Führung, bei der wir unter anderem lernten, dass die Härte des chinesischen Porzellans sowie das für China typische Blau in der Porzellanbemalung auf die mongolische Yuan-Dynastie zurückgehen. Beim anschließenden Künstlergespräch mit N. Sukhburen gewannen wir Einblicke in sein Leben, die Hintergründe seiner Motive und Inspirationen sowie seinen künstlerischen Arbeitsprozess. Am Ende wurde eine seiner Skulpturen feierlich dem Museum überreicht, welches derzeit eine Sammlung mongolischer Porzellankunst aufbaut.